

Hallo,

über den DVS CONGRESS in Rostock gibt es viel zu berichten, beispielsweise über das gut besuchte Vortragsprogramm mit einer begleitenden Ausstellung und über die zwei Gewinner beim DVS-Studentenkongress. Auch zwei Studierende erzählen, wie sie ihren ersten Besuch beim DVS CONGRESS wahrgenommen haben.

Außerdem informieren wir über das renovierte Schweißlabor an der TU Berlin, über den frisch erschienenen DVS-Technikreport und DVS-Bildungsreport, die anstehenden DVS-Praxisworkshops und die Fachtagung zur Additiven Fertigung in Halle.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

■ Themen

- [Gelungen: DVS CONGRESS mit Vortragsprogramm und Ausstellung](#)
- [Gewonnen: Zwei Tim\(m\)s erhalten DVS-Nachwuchs-Preise](#)
- [Beeindruckt: Studierende berichten über den DVS CONGRESS](#)
- [Praxisnah: Workshops laden zu namhaften Unternehmen ein](#)
- [Eröffnet: Schweißlabor an der TU Berlin renoviert](#)
- [Informativ: DVS-Technikreport und DVS-Bildungsreport sind da](#)
- [Erstmalig: Fachtagung zur Additiven Fertigung in Halle](#)

■ Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien

- [Monat Oktober \(Auswahl\)](#)

■ Themen

- [Gelungen: DVS CONGRESS mit Vortragsprogramm und Ausstellung](#)



Zum Vortragsprogramm des DVS CONGRESS kamen fast 500 Besucher.
Quelle: DVS/Birgit Döring

Fast 500 Besucher konnte der DVS CONGRESS vom 16. bis 17. September in Rostock in diesem Jahr verzeichnen. Neben den bekannten Themen, wie "Brücken"- oder "Stahlbau", hatte der DVS – wegen des Veranstaltungsortes Rostock – besonders die Themen „Offshore“, "Schiffbau" sowie "Anlagen-, Rohrleitungs- und Behälterbau" im Blick. Außerdem wurden Ergebnisse aus dem Einsatz von Virtuellen Schweißtrainern in der Aus- und Weiterbildung oder Roboter- und Automatisierungslösungen präsentiert. Dazu gab es Unternehmen und Verbände, die in der begleitenden Ausstellung ihre Produkte und Dienstleistungen anboten.

Im kommenden Jahr wird der DVS CONGRESS erstmalig an drei Tagen stattfinden, und zwar vom 14. bis 16. September 2020 in Koblenz. In seinem neuen Veranstaltungskonzept räumt der DVS künftig den Ergebnissen der Forschungsarbeit mehr Platz ein.

>> [Presse-Information 17/2019 lesen](#)

- Gewonnen: Zwei Tim(m)s erhalten DVS-Nachwuchs-Preise



Tim Ungethüm (rechts)
Quelle: DVS/Birgit Döring



Timm Evers (rechts)
Quelle: DVS/Birgit Döring

Im Rahmen des DVS-Studentenkongresses wurden zwei junge Referenten mit den DVS-Nachwuchs-Preisen ausgezeichnet. Tim Ungethüm von der TU Dresden erhielt für seinen Vortrag "Entwicklung eines hochproduktiven, richtungsunabhängigen WIG-Heißdrahtprozesses für die drahtbasierte additive Fertigung metallischer Bauteile" den ersten Platz. Timm Evers von der RWTH Aachen University konnte ebenfalls die Fachjury und das Publikum von seinem Beitrag überzeugen und erhielt den zweiten Preis. Er referierte über "Erweiterung des Werkstoff- und Verarbeitungsspektrums im Windenergieanlagenbau".

Auch beim nächsten DVS CONGRESS in Koblenz wird es das Vortragsprogramm von Studierenden geben. Neu ist dann: Aus DVS-Studentenkongress wird der DVS CAMPUS. Hinter diesem Begriff verbergen sich wie gewohnt Vorträge von Studierenden und Young Professionals. Selbstverständlich werden die beiden besten Beiträge wieder mit den DVS-Nachwuchs-Preisen ausgezeichnet.

>> [Infos & Bilder](#)

- Beeindruckt: Studierende berichten über den DVS CONGRESS



Waren zum ersten Mal auf dem DVS CONGRESS und berichten darüber: Tobias Menzinger (links) und Florian Bauer (rechts).
Quelle: DVS/Birgit Döring

Tobias Menzinger und Florian Bauer von der Technischen Hochschule Ingolstadt besuchten in diesem Jahr erstmalig den DVS CONGRESS. Eingebunden in das Rahmenprogramm rund um die Große Schweißtechnische Tagung (GST) und den DVS-Studentenkongress hatten sie so Gelegenheit, an den vielfältigen Veranstaltungsformaten des Verbandes teilzunehmen. Wir freuen uns über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Einschätzungen, die sie uns nach ihrem Besuch in Rostock schildern.

>> [zum Erfahrungs-Bericht](#)

- Praxisnah: Workshops laden zu namhaften Unternehmen ein



Im vergangenen Jahr fanden mehrere DVS-Praxisworkshops statt, wie bei der Listemann Technology AG in Bendorf/Liechtenstein.
Quelle: DVS

Im November gibt es gleich zwei DVS-Praxisworkshops bei namhaften Unternehmen der fügetechnischen Branche. Hierbei haben gut 40 Studierende die Gelegenheit, den Arbeitsalltag zu erleben und Fragen zu stellen.

Der erste DVS-Praxisworkshop bei der voestalpine Böhler Welding Germany Vertriebs-GmbH in Hamm findet am 21. und 22. November 2019 statt und ist bereits schon ausgebucht. Unter dem Motto "Full Welding Solution Provider" durchlaufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Stationen des Unternehmens und vertiefen ihr Wissen anhand der Auswahl an Schweißzusatzwerkstoffen, modernen Schweißanlagen und Schweißverfahren.

Die Lorch Schweißtechnik GmbH in Auenwald begrüßt eine Woche später, am 28. und 29. November, alle interessierten Studierenden. Auch hier werden Informationen aus dem Schweißalltag mitgegeben. Themen sind insbesondere "Neue Lichtbogenarten" und "Automatisierung für den Mittelstand". Im Lorch-Anwendungscenter findet der ausführliche Praxisteil statt. Für diesen DVS-Praxisworkshop sind noch Plätze frei.

Bei Interesse an dem DVS-Praxisworkshop bei Lorch oder bei Fragen rund um die DVS-

Praxisworkshops steht zur Verfügung: Kerstin Habel, M. A., T +49 211 1591-107,
kerstin.habel@dvs-hg.de

- Eröffnet: Schweißlabor an der TU Berlin renoviert



Feierliche Eröffnung des renovierten Schweißlabors der TU Berlin; v.l.: Prof. Dr.-Ing. Kai Hilgenberg, Prof. Dr. Ing. habil. Christian Rupprecht, Henry Wetzels, Andreas Trampenau, Dr.-Ing. Niyameddin Süleymanov und Lennart Vincent Hölscher.
Quelle: K. Güldner

Am 12. Juni eröffnete Professor Dr.-Ing. habil. Christian Rupprecht vom Fachgebiet Beschichtungstechnik an der TU Berlin gemeinsam mit zahlreichen Gästen das renovierte Schweißlabor. Das Labor soll interessierten Studierenden als „Welding Makerspace“ dienen und die Möglichkeit bieten, eigene schweißtechnische Projekte zu realisieren. Dabei stehen drei Handschweißarbeitsplätze und fachkundiges Personal der TU Berlin bereit.

Zur Eröffnung wurden angehende Akademiker durch die hochschulübergreifende DVS-Studentengruppe Berlin eingeladen, verschiedene Schweißverfahren auszuprobieren. Zur Verfügung standen die Verfahren E-Hand-, MSG- und WIG-Schweißen. Der Einladung folgten über 30 Studierende. Sie erhielten zum Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmeurkunde.

Studierende der TU Berlin aber auch externe Interessenten sind herzlich eingeladen, die schweißtechnischen Möglichkeiten der Universität kennenzulernen und sich mit Lennart Hölscher unter berlin@dvs-studentengruppe.de in Verbindung zu setzen.

>> [zum vollständigen Bericht](#)

- Informativ: DVS-Technikreport und DVS-Bildungsreport sind da



Jetzt erschienen: Der DVS-Technikreport 2019
und der DVS-Bildungsreport 2019.

Neu, informativ, gut strukturiert – so präsentieren sich der DVS-Technikreport und DVS-Bildungsreport, die der Verband nun bereits zum vierten Mal herausgegeben hat. Die Broschüren zeigen zentrale Themen auf und definieren wichtige Eckpunkte der Gremienarbeit aus den beiden Abteilungen "Bildung und Zertifizierung" sowie "Forschung und Technik" im DVS.

Die beiden Reporte stehen zum Download zur Verfügung oder sind als Printversion zu bestellen.

>> [downloaden oder bestellen](#)

>> [Presse-Information 14/2019 lesen](#)

- Erstmals: Fachtagung zur Additiven Fertigung in Halle



Rund um die Additive Fertigung geht es bei der ersten Fachtagung in Halle.
Quelle: DVS

Wofür können die Additiven Fertigungsverfahren im eigenen Unternehmen genutzt werden? An welcher Stelle bringt ihr Einsatz eine Kosten- oder Zeitersparnis? Diese Fragen beantwortet nun die erste Fachtagung Additive Manufacturing, die die SLV Halle mit Unterstützung des DVS am 12. November 2019 in Halle/Saale durchführt.

Die SLV Halle und der DVS sind der Überzeugung, dass die Additiven Fertigungsverfahren – oder englisch: Additive Manufacturing (AM) – heute schon häufiger in der industriellen Produktion eingesetzt werden könnten, als dies in den Fertigungshallen praktisch der Fall ist. Ganz gezielt wollen sie deshalb Anwender in der Metallverarbeitung über die Chancen von AM informieren.

>> [Kontakt & Anmeldung](#)

■ Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien

Monat Oktober (Auswahl)

Merkblatt DVS 1004-1	Heißrissprüfverfahren Grundlagen
Merkblatt DVS 1004-2	Heißrissprüfverfahren mit fremdbeanspruchten Proben
Entwurf Richtlinie DVS 2211	Schweißen von thermoplastischen Kunststoffen. Schweißzusätze Kennzeichnung, Anforderungen, Prüfungen
Richtlinie DVS 2225-1	Schweißen von Dichtungsbahnen aus polymeren Werkstoffen im Erd- und Wasserbau
Richtlinie DVS 2225-3	Schweißen von Dichtungsbahnen aus Polyethylen (PE) bei Grundwasserschutzmaßnahmen

Sie suchen weitere DVS-Merkblätter und -Richtlinien? Unter www.dvs-regelwerk.de finden Sie alle Dokumente nach Monaten und Themengebieten sortiert. Ganz spezifische Ausgaben finden Sie unkompliziert mit Hilfe der Schnellsuche: Geben Sie einfach die Richtlinien-Nummer oder Auszüge aus dem Titel ein.

Nutzen Sie auch die Funktion "Regelwerk kommentieren". Als registrierter Nutzer oder DVS-Mitglied können Sie sich nach dem Einloggen im DVS-Regelwerkportal Ihr Feedback zu den Dokumenten abgeben.

>> [zum DVS-Regelwerkportal](#)

Ihr direkter Draht zum DVS

Für alle Fragen rund um die Mitgliedschaft steht Ihnen der DVS-Mitgliederservice zu folgenden Zeiten zur Verfügung: montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, T +49 211 1591-168/-169/-170, F +49 211 1591-370, mitglieder@dvs-hg.de.

Anregungen und Kritik senden Sie bitte an barbara.stoeckmann@dvs-media.info.

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten oder Ihre Adresse aktualisieren möchten, dann nutzen Sie bitte das [Formular "Newsletter-Abmeldung"](#).

>> [Website des DVS](#)

>> [weitere Verbandsnachrichten](#)

>> [Impressum](#)